Stammtisch der b-now

23. August 2018

Aktuelle Themen

- „Ernte“ Jakobskreuzkraut
- EDEKA 2. Info
- Hessenkasse
- Unterfinanzierung ländlicher Raum
- Wasserknappheit
- AMSTERDAM gegen Randalierer

- Gastbeitrag Gerhard Müller

„Ernte“ Jakobskreuzkraut

- Zwölf b-now-ler widmeten sich bei strahlendem Sonnenschein über drei Stunden der Heisterbachstraße, zwischen Rudolf-Diesel-Straße und dem Abzweig nach Wehrheim, wo der Befall teils extrem stark war.
- Vier große 1-Kubikmeter-Säcke waren anschließend randvoll und wurden auf dem Erlenhof zur Vernichtung deponiert.
- Quasi nebenbei wurden noch vier große Säcke Müll eingesammelt.
- Die Jagdgenossen bearbeiteten unabhängig die Weilstraße und weitere stark befallene Gebiete im Süden und Osten.
- Die Aktion ist ein symbolischer Tropfen auf den heißen Stein und verhindert die diesjährige Aussaat von vielen Millionen Samen.
- Aus gutem Grund ist das Auftreten der gelb blühenden Giftpflanze in England, Irland und der Schweiz, anders als in Deutschland, bereits seit Jahren meldepflichtig!

Neu-Anspach wird teilentgiftet

Jakobskreuzkraut

EDEKA, 2. Bürgerinfo

- Am 15.08. fand im BGH die 2. Info mit geringer Bürgerbeteiligung statt
- Die Planungshistorie, beginnend 2013, wurde dargestellt
- Naturschutzbelange wurden erläutert
- Die Problemsituation Fam. Kauffmann wurde dargelegt
- Die finanzielle Situation / Risiken für N-A wurden angesprochen
- Alternativvorschläge wurden diskutiert
- **Mein persönliches Fazit: weitgehend erzeugtes Verständnis, Alternativlosigkeit wurde angenommen**

Hessenkasse

- Wiesbaden lädt ein, alle BM und 1. Stadträte
- Ab 2019: die Stadt zahlt 25€ p.a. und Bürger ab

Quelle GA, 08.08.2018

Unterfinanzierung

- Der Landesrechnungshof stellt fest:
- Die am stärksten von einer Zersiedelung betroffenen Kommunen in Hessen sind mit 17 Euro pro Einwohner und Jahr unterfinanziert.
- Die Gebühren für Wasser und Abwasser „steigen signifikant zum Zersiedelungsindex an“.
- Da Gebühren von den Bürgern aufgebracht werden müssen, sind sie in diesen Kommunen klar im Nachteil.
  - Frankfurt: Frischwasser 1,92 Euro, N-A 2,89 Euro pro Kubikmeter
  - Frankfurt: Abwasser 1,76 Euro, N-A 2,0 Euro pro Kubikmeter
  - Frankfurt: Niederschlagswasser 0 Euro, N-A 0,69 Euro pro Kubikmeter
- ➔ **der ungerechte kommunale Finanzausgleich treibt den ländlichen Raum in die Verschuldung**

Wasserknappheit 1

- Hoher Trinkwasserverbrauch
- Lange Trockenperiode
- Leere Speicher und Brunnen
- Eine ausgiebige Regenperiode ist dringend nötig
- Es dauert 30-50 Tage bis Regenwasser im Grundwasser ankommt
- ➔ Die Situation kann sich noch deutlich verschärfen !

Wasserknappheit 2

- Die Bäche sind ausgetrocknet
- Der Waldboden ist bis ca. 150 cm Tiefe trocken
- Bäume werfen Laub ab oder vertrocknen
- Niederschläge sind nicht absehbar
- Wald- und Stadtbrände drohen

Quelle GA 08.08.2018

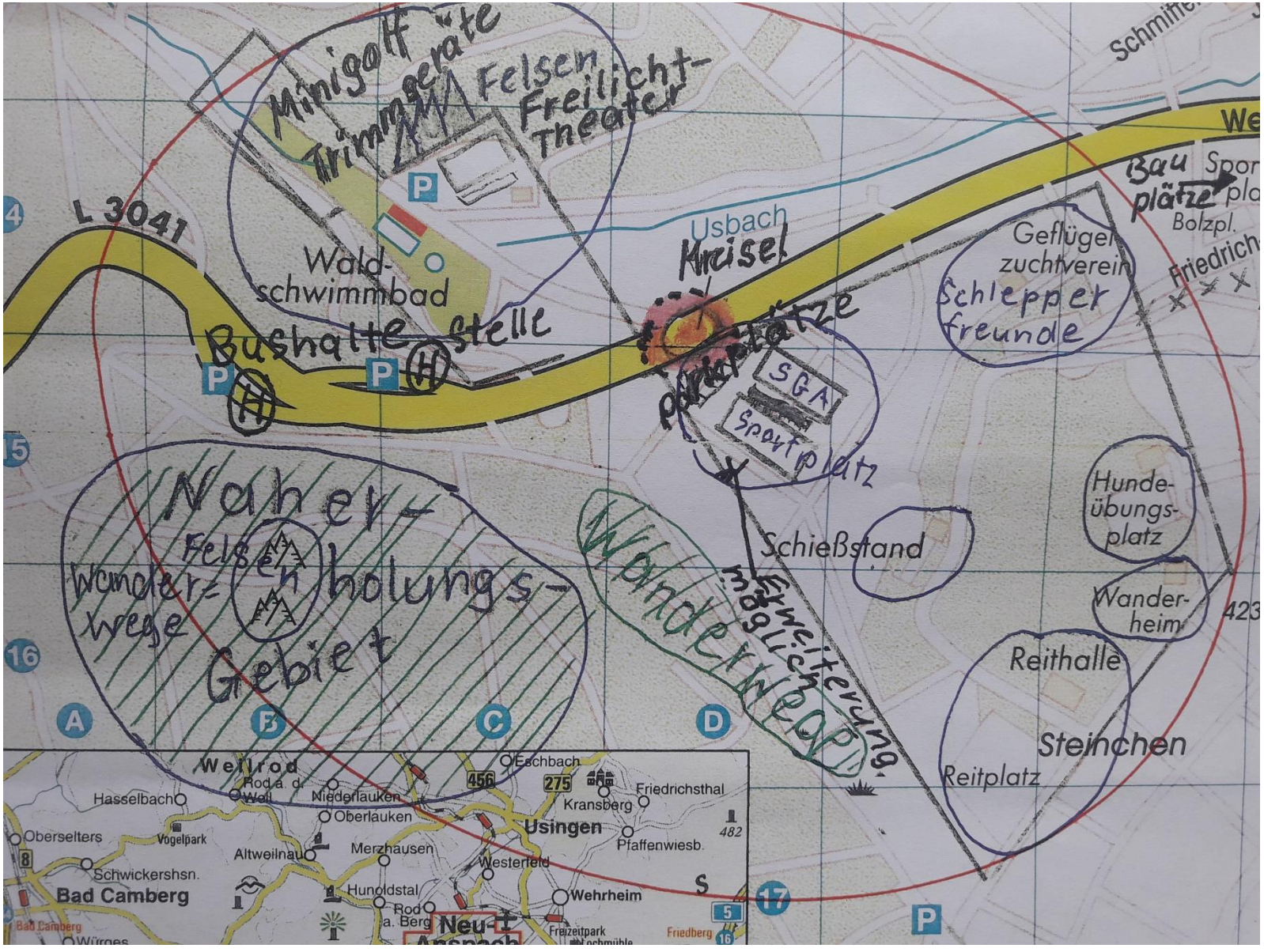
AMSTERDAM gegen Randalierer

„Schlechtes Benehmen hat einen hohen Preis“.

- (dpa). Amsterdam will sich gegen Touristen mit schlechtem Benehmen stärker wehren.
- Ordnungskräfte werden auch bei kleinen Vergehen hart durchgreifen und Geldbußen sofort kassieren:
  - Trinken von auf der Straße 95 Euro
  - Wildpinkeln 140 Euro
  - Grölen auf der Straße 140 Euro
  - Müll auf die Straße werfen 140 Euro.

- **??? Auch ein Ansatz für Neu-Anspach???**

Gastbeitrag von Gerhard Müller



Das war‘s für heute!